

# ENERTRAG SERVICEBERICHT

AUSGABE 01/2019

Liebe Leserinnen und Leser,

unlängst sprach ich mit einem Journalisten über die von ihm festgestellten Qualitätsverbesserungen bei ENERTRAG Service und stellte dabei überrascht fest, dass er die Inhalte unseres **SERVICEBERICHTES** gut kannte. Wenige Tage zuvor kamen Rückfragen eines Herstellers von Windenergieanlagen zu einem **SERVICEBERICHT** und auch von Kunden wird man auf Inhalte angesprochen („Sie haben doch über Schaltschränke geschrieben, haben Sie da noch einen Schalter von ...?“). Natürlich bin ich schon davon ausgegangen, dass unser Newsletter gelesen wird, aber dass sich daraus so viele Diskussionen ergeben und wir so viele Rückmeldungen darauf erhalten, hat mich positiv überrascht.

Aber – wie so oft – das bedeutet natürlich auch eine gewisse Verpflichtung für uns. Entsprechend finden Sie nach einer kleinen schöpferischen Pause nun ein besonders langes Exemplar mit Berichten über unsere neuen Qualitätssiegel, neue Anlagen und andere Dinge. Ich würde mich freuen, wenn auch diese Ausgabe Ihr Interesse findet und wir auch weiterhin so viele Rückmeldungen erhalten! In diesem Sinne wünsche ich uns gemeinsam ein erfolgreiches neues Jahr und besonders unseren Kunden guten, konstanten und damit ertragbringenden Wind!

Ihr Veit-Gunnar Schüttrumpf

## Gebrauchte Ersatzteile von ENERTRAG Service: Neue Qualitätssiegel eingeführt

Aufmerksame ENERTRAG **SERVICEBERICHT**-Leser wissen es bereits: ENERTRAG Service setzt vermehrt auf gebrauchte, geprüfte und überarbeitete Ersatzteile. Damit werden Engpässe beseitigt, kostengünstige Alternativen geboten und zugleich unter anderem auch spezielle Vertragsangebote für Anlagen in der „Nach-EEG-Zeit“ ermöglicht.

Damit für ENERTRAG Service selbst wie auch für die Kunden jederzeit ersichtlich ist, was genau mit einem Teil gemacht

wurde, gibt es nun die neuen ENERTRAG Service-Qualitätssiegel in vier verschiedenen Stufen. Während die erste Stufe nur ein Gebrauchtteil kennzeichnet, wird bereits ab der nächsten Stufe „GEBRAUCHT UND GEPRÜFT“ gleichzeitig mit einer einfachen Skala mit Monaten und Jahr deutlich gemacht, wer das gebrauchte Teil wann auf Funktionsfähigkeit getestet hat. Möglich wird das durch die neue Werkstatt gemacht (siehe den Bericht zum Teststand auf Seite 3), in der die Teile dann auf Herz und Nieren geprüft werden.

Weitere Stufen sind dann „ÜBERARBEITET UND GEPRÜFT“ – hier wurden Reparaturen kleineren oder größeren Ausmaßes vorgenommen – und „MODIFIZIERT UND GEPRÜFT“.

Diese letzte Stufe kennzeichnet dabei Teile oder Komponenten, die gegenüber ihrem Ursprungszustand in der Funktion, Auslegung oder Haltbarkeit verbessert wurden.



## Neue Anlagen im Service: Fuhrländer FL 77 und VESTAS V 80 in Vollwartung

Mit der vorgenommenen Ausweitung des angebotenen Vertragsspektrums auf Vollwartungsverträge, sind aus diesem Bereich nun auch regelmäßig Vertragsabschlüsse zu verzeichnen. So sind seit dem 1. Januar 2019 drei Fuhrländer FL 77-Windenergieanlagen in Kyritz (Brandenburg) mit einem Vollwartungsvertrag bei ENERTRAG Service unter Vertrag. Der bis zum Ende der EEG-Vergütung im Dezember 2025 laufende Premium Plus-Vertrag bietet neben sämtlichen Ersatzteilen und Reparaturen auch eine Verfügbarkeitsgarantie. Beinhaltet sind auch die als durchaus problematisch bekannten verbauten Zollern-Getriebe, die es bei der MD 70/77 - Plattform (gebaut



Windpark Kyritz (Brandenburg)

von Jacobs, Südwind, RePower, Nordex und Fuhrländer) so nur bei den Fuhrländer-Modellen gab.

Mit dem Kunden wird zudem eine Verlängerung über die Zeit der EEG-Vergütung hinaus diskutiert und demnächst vereinbart.



VESTAS V 80 in Schönberg (Mecklenburg-Vorpommern)

Ebenfalls unter Vollwartung nimmt ENERTRAG Service Anfang März 2019 eine VESTAS V 80 in Schönberg unter Vertrag (Mecklenburg-Vorpommern). Auch hier wurde ein Premium Plus-Vertrag abgeschlossen, allerdings in der speziellen V 80 - Variante. Besonderes Augenmerk auf die Anlage haben dabei ortsansässige Kollegen aus dem Lübecker Büro: sie können zukünftig beim Tanken von der nur wenige hundert Meter entfernt liegenden Tankstelle einen sorgsamem Kontrollblick werfen.

Weitere Anlagen, die seit dem 1. Januar 2019 in Vollwartung gekommen sind, waren vorher oftmals bereits mit „kleineren“ Vertragsmodellen in der Betreuung von ENERTRAG Service. Beispielhaft seien an

dieser Stelle eine DeWind D 6 64 (1250 kW), drei DeWind D 6 62 (1000 kW) und eine Nordex S 77 einer Betreibergruppe aus Nordrhein-Westfalen genannt. Bereits ohne die genannten Veränderungen befanden sich zum 31.12.2018 neben 48 ausschließlich in der Datenfernüberwachung befindlichen Anlagen 397 Windenergieanlagen in festen Wartungs- und Serviceverträgen (also ohne Einmalaufträge z.B. im Großkomponentenbereich), zusammen also 445 Windenergieanlagen.

Damit kann ENERTRAG Service trotz einiger für Repoweringmaßnahmen abgebauter Anlagen im bisherigen Geschäftsjahr einen Anstieg der unter Vertrag befindlichen Anlagen verzeichnen.

## Ausgeweitete Bürozeiten

Die Abteilung Arbeitsvorbereitung/Rechnungslegung steht für Rückfragen seit dem 1. November 2018 von **Mo-Fr** immer **bis 17 Uhr** zur Verfügung.

## Wussten Sie schon, dass...

...monatlich ca. 110 Pakete unser Zentrallager in Lübeck verlassen (Palettenware ausgeschlossen) um alle Regionallager und Stationen mit Materialien und Ersatzteilen zu versorgen?

...wir unsere Unfallstatistik in den letzten vier Jahren fast halbiert haben? Letztes Jahr lag sie bei sechs, dieses Jahr möchten wir unter fünf kommen.

...unsere Servicetechniker jeden Monat über 100.000 km zurücklegen, um jede Windenergieanlage optimal zu betreuen?

...in unserem Warenwirtschaftssystem über 10.200 Artikel und Ersatzteile gelistet sind?

...im letzten Jahr Anlagen mit einer Gesamtleistung von 30,2 MW neu unter Vertrag genommen wurden?

# Im Gespräch: Martin Klöcking, Leiter Operations und Veit-Gunnar Schüttrumpf, Geschäftsführer

## **Martin, Du bist bei ENERTRAG Service als Leiter Operations für den operativen Kernbereich verantwortlich – was hältst Du von Vollwartungsverträgen?**

*Martin Klöcking:* Als die neue Geschäftsführung vor gut einem Jahr das Zeichen gesetzt hat gezielt auch Vollwartungsverträge anzustreben, gab es – das gebe ich gerne zu – auch Skepsis. Aber drumherum gab es eben auch die entsprechende Strategie. Mittlerweile glaube ich, dass unsere Vollwartungsverträge für unsere Kunden und ENERTRAG Service optimal sind.



Martin Klöcking  
Leiter Operations

*Veit-Gunnar Schüttrumpf:* Und genau das ist das Geheimnis – mit einem Vollwartungsvertrag machen wir die Interessen des Kunden zu denen des Servicedienstleisters oder ökonomisch gesprochen: Auf beiden Seiten internalisieren wir externe Effekte. Und wenn das ganz gut organisiert ist, profitieren dann eben beide!

## **Was heißt das denn in der Praxis, gibt es dafür ein Beispiel?**

*Veit-Gunnar Schüttrumpf:* Das klassische Beispiel sind präventive Instandhaltungsmaßnahmen. Nehmen wir das Bremsenbeispiel: Wir fahren einen Serviceeinsatz und sehen, dass eine Bremse leckt. Unter Umständen würden wir dem Kunden dann anbieten, gleich alle Bremsen zu tauschen, damit wir weitere Ausfallzeiten und erneute Anfahrten sparen. Das will der Kunde aber manchmal nicht, warum auch immer. Wenn es dann zu weiteren Anfahrten und Ausfallzeiten kommt, hat der Kunde weniger Ertrag und höhere Kosten und auch wir verdienen mit

zusätzlichen Anfahrten nichts, sondern legen drauf. Beim Vollwartungsvertrag würden wir das einfach machen. Der Kunde zahlt nicht mehr und er weiß, dass wir das nur tun, wenn es ökonomisch Sinn macht.



Veit-Gunnar Schüttrumpf  
Geschäftsführer

## **Martin, läuft das in der Praxis wirklich so?**

*Martin Klöcking:* Ganz ehrlich, ich war vor meiner Tätigkeit für ENERTRAG Service bei einem großen deutschen Hersteller und da hat das auch so funktioniert. Aber beim unabhängigen Service mit seinem heterogenen Anlagenportfolio ist das schwieriger. Das steht und fällt mit der technischen Expertise und muss aus dem Innendienst straff organisiert werden. Aber da hatten wir uns bereits verstärkt und werden uns auch weiter verstärken und ich muss sagen: Es funktioniert. Was vor allem auch auffällt ist, dass die Bürokratie abnimmt und das freut unsere Kunden und unsere Kollegen im Unternehmen.

## **Veit, bis der neue Leiter Vertrieb im April 2019 anfängt, leitest Du den Vertrieb kommissarisch. Gibt es denn noch Nachfrage nach Vollwartungsverträgen?**

*Veit-Gunnar Schüttrumpf:* Im Markt wird gerne mal behauptet, Vollwartungsverträge seien auf dem Rückzug. Aber ich halte das für zu einseitig. Bei den modernen Anlagen gibt es sie nach wie vor und gab es sie immer und wir bei ENERTRAG Service setzen – da sind wir glaube ich dem Markt ein wenig voraus – auch bewusst auf alte Anlagen. In enger Absprache mit den Kunden setzen wir

dann auch bewusst Altteile und selbst überarbeitete Teile ein. Das senkt die Preise und erlaubt Preisniveaus, die Vollwartung auch für die nach-EEG-Zeit attraktiv machen.

## **Euer Fazit und Ausblick?**

*Martin Klöcking:* In den nächsten Jahren wird der Vollwartungsvertrag nicht mehr wegdenken sein aus unserem Portfolio. Wichtig anzumerken ist dabei aber auch, dass wir auch zukünftig bei Verträgen flexibel sein werden und dass wir uns bei der Vertragsgestaltung an den jeweiligen Kundenwünschen orientieren.

*Veit-Gunnar Schüttrumpf:* Dem ist nichts hinzuzufügen!

## **Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!**

## Weitere Schulungen und erste Wartungen an Enercon - Anlagen



ENERTRAG Service-Fahrzeug vor Enercon E 66

Zahlreiche Schulungen wurden 2018 für unsere Servicetechniker organisiert und von ihnen erfolgreich absolviert. Ganz aktuell waren beispielsweise einige Kollegen im Schulungszentrum von Enercon und haben zudem direkt an Enercon-Anlagen Einweisungen und Schulungen erhalten. Dabei wurden dann auch erste Wartungen an Enercon-Anlagen vorgenommen.

Im Rahmen des zweijährigen Programmes „Fit für 2020“ nehmen diese und ähnliche Qualifizierungen und die damit verbundene Erweiterung der Anlagenkompetenz einen zentralen Platz ein, der im Übrigen auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist. ENERTRAG Service setzt dabei neben dem anhaltenden Ausbau der im Haus vorhandenen Kompetenzen im Second und Third Level sowie im Werkstattbereich insbesondere auf eine

kooperative Zusammenarbeit mit ausgewählten Herstellern.

Wichtig ist dabei stets der Bezug zur konkreten Arbeit an den Windenergieanlagen und die nachfolgende enge fachliche Begleitung durch Trainer und technischen Support bei der späteren Tätigkeit vor Ort.

Parallel zur Schulung und Qualifikation der Servicetechniker liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Schulung von Datenfernüberwachung (die bei ENERTRAG Service zunehmend präziser als „Fernreparatur und Fernwartung“ bezeichnet wird), der Abteilung technischer Support und nicht zuletzt der Abteilungen Materialwirtschaft und Einkauf, die dafür Sorge tragen müssen, dass auch für neue Anlagentypen sämtliche relevanten Teile rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

## Neuer Teststand in Betrieb gegangen

Wie bereits im Artikel über die Qualitätssiegel auf Seite eins erwähnt, ist im Rahmen der neuen Werkstatt ein neuer Teststand im Aufbau.

An diesem Teststand werden hauptsächlich elektrotechnische Teile wie MITA-Steuerungen und Umrichter auf ihre Leistungsfähigkeit geprüft. So kann die Funktionsfähigkeit und nicht zuletzt die

Einhaltung der technisch vorgesehenen Daten bzw. Parameter gewährleistet werden.

Dafür werden realitätsnahe Betriebszustände simuliert, damit das Gebrauchtteil auf alle Funktionen getestet werden kann. Ferner können mit separat schaltbaren Eingängen präzise Fehlersuchen vorgenommen werden.



Schaltbare Eingänge zur Fehlersuche



Werkstattleiter Ali Alissa am Oszilloskop



Anzeigen am Teststand

# Großauftrag in Frankreich: Hauptlager und Getriebe für FL 2.5 WEA im Doppelpack

ENERTRAG Service übernahm Anfang Dezember des vergangenen Jahres noch einen großen Auftrag. Im Windpark Noyales in Frankreich mussten mit einem defekten Hauptlager und einem defekten Getriebe gleich zwei Großkomponenten an zwei Fuhrländer 2.5 MW Maschinen getauscht werden.

Der Zeitplan mit einem Schwerlastkran war eng getaktet, der Kunde wünschte noch einen Arbeitsbeginn vor den Weihnachtsfeiertagen, um jedes zu der Jahreszeit erdenkliche Windfenster für Kranarbeiten nutzen zu können. Mit dem „Doppelpack“ wurden erhebliche Krankosten eingespart.

Das Wetter spielte - typisch für diese Jahreszeit - nicht immer mit und das Team hatte teilweise mit Nebel und Schnee zu kämpfen.

Gestartet wurde mit der Anlage mit dem Hauptlagerschaden, da die Anlage mit dem Getriebeschaden vorerst noch weiterlaufen konnte. Da ENERTRAG Service immer Hauptlager und Getriebe für FL 2.5 Windenergieanlagen vorrätig hat, konnte unverzüglich begonnen werden.

Die Arbeiten vor Ort wurden erstmalig gemeinschaftlich mit den neuen französischen Kollegen durchgeführt. Dieses „Doppelpack“ war eine Herausforderung,

der sich alle gemeinsam erfolgreich stellten und zugleich ein wichtiger Schritt, um auch zukünftig europaweit Projekte abarbeiten zu können.

Mit diesem Auftrag festigte ENERTRAG Service weiter seine Marktposition in Europa im Bereich Großkomponententausch an FL 2.5 MW Maschinen.

Allein 2018 wurden bei diesem Typ sechs Hauptlager und ein Getriebe getauscht.



Schwierige Wetterverhältnisse in Frankreich



Deutsche und französische Kollegen in einer FL 2.5 Nabe

## NEU BEI ENERTRAG SERVICE

Martin Lewinske verstärkt seit dem 1. Dezember 2018 das Team bei ENERTRAG Service als Leiter des technischen Supports. Martin war die letzten sieben Jahre verantwortlich für die Technik und den technischen Support bei der StiegeWind GmbH. Er bringt somit allerhand Erfahrung im Bereich Windenergie mit. Herzlich willkommen bei ENERTRAG Service, Martin!



## NEU BEI ENERTRAG SERVICE

Raik Schweps stieß bereits am 1. November 2018 als Servicetechniker zum Team Großkomponententausch.

Der gelernte Elektroanlagenmechaniker ist bereits seit mehreren Jahren in der Windenergiebranche als Servicetechniker tätig. Wir freuen uns Raik an Bord begrüßen zu dürfen und wünschen viel Erfolg bei ENERTRAG Service!



## IMPRESSUM:

ENERTRAG Service GmbH  
Gut Dauerthal  
17291 Dauerthal

Büroadresse:  
ENERTRAG Service GmbH  
Roggenhorster Str. 35  
23556 Lübeck  
Tel. +49-451-48688-117  
service@enertrag.com